

UNTERRICHTSVORHABEN 1

ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Zoom in / Thomas Tallis School (Unit 1)	Umfang: Ca. 15 Stunden, je nach Vorkenntnissen der Schüler/innen aus der Grundschule	Jahrgangsstufe 5
--	---	--	------------------

mögliche Bausteine

- sich begrüßen und vorstellen
- die Zahlen 0–100; Telefonnummern
- jemanden vorstellen
- Auskünfte einholen und geben
- eine Aussage richtig stellen
- über Schulsachen sprechen
- das Alphabet
- Ortsangaben
- Redewendungen im Klassenzimmer
- Erzähltext in Dialog umformen
- ein Wortfeld als *word web* gestalten; Wortgruppen erkennen

Kompetenzen

1. Kommunikative Kompetenzen	2. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit
<p>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen: Die Schüler/innen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus langsam und deutlich gesprochenen Äußerungen zu ihnen vertrauten Themen Informationen entnehmen (z.B. S.14) - einfachen Alltagsgesprächen in deutlich gesprochenem Englisch folgen (S. 12 ff.) <p>Sprechen (an Gesprächen teilnehmen/zusammenhängendes Sprechen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontakte herstellen und beenden (S.11-13) <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Texte verschiedener Textformen verstehen (S.12, 14, 18, 20/21) <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vermitteln in elementaren zweisprachigen Situationen (Mediation: S. 124ff). 	<p>Aussprache und Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - englische Alphabet (S.17). <p>Wortschatz: - Anwenden wesentlicher phonetischer Elemente (S. 168, 169 f.) z.B. stimmhafte, stimmlose Konsonanten (S. 17), Vokale (S. 16)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Numbers <p>Grammatik: Classroom – phrases</p> <ul style="list-style-type: none"> - yes – and no – sentences (long and short forms) - questions with to be, - question words, w-questions, - yes/no questions (S. 10-15) - personal pronouns (S. 12-13) - definite/indefinite article (S. 16-17) - regular plural (S. 16-17) - `There is/there are´ (S. 18-19) - prepositions (S. 18-19)

3. Methodische Kompetenzen		4. Interkulturelle Kompetenzen	
<p>Umgang mit Texten und Medien: - erste Lesetechniken (lautes Lesen, stilles Lesen) (S.10 ff.)</p> <p>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen: - beherrschen Sicherungsstrategie: mind mapping (hier: word web, S.22)</p>		<p>Orientierungswissen (persönliche Lebensgestaltung, Ausbildung/Schule, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Berufsorientierung): - Ausbildung/Schule: Aspekte des Schulalltags in GB (Schulsachen, Klassenzimmer, Kantine, Schulhof)</p> <p>Werte, Haltungen und Einstellungen: - Spielerisch andere Sichtweisen erproben (z.B. S. 19, 29)</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen: - einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen: sich begrüßen und vorstellen (S. 11, 2), jemanden vorstellen (S. 13), Auskünfte einholen und geben (S. 15, 12), sich höflich unterhalten (S. 21, 4)</p>	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien und Medien		Produkte/Überprüfungsformate/Aufgabentypen
<p>- Grundlegende Kenntnisse aus der Primarstufe reaktivieren - Wiederholung des Zahlenraumes von 0 –12 und die Telefonnummern - Alphabet und Zahlen von 1 - 100 wiederholen (soweit bereits in GS eingeführt)</p>	<p>UV basiert auf Unit 1 des Lehrwerks „Green Line 1“ von Klett ergänzend dazu: Workbook, CD zum Lehrwerk, sowie KV aus den Standardaufgaben</p> <p><u>Textsorten:</u> - Erzähltexte/Hörverstehenstexte, Dialoge, Rollenspiele, Gedicht, Lied, Vokabelsammlungen</p>		<p>Aufgabenschwerpunkte: Hörverstehen: multiple choice-Aufgabe zum globalen und selektiven Hören (vgl. S. 20/21) Leseverstehen: multiple choice-Aufgabe zum globalen und selektiven Lesen (vgl. S. 20/21) Schreiben: materialgestütztes Schreiben über das eigene Klassenzimmer (vgl. S. 18, ex. 24) Sprachmittlung: schriftliches Ergänzen eines einfachen Dialogs zum Thema Familie/Freunde/Hobbys (vgl. S. 124)</p>

UNTERRICHTSVORHABEN 2

ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: At home in Greenwich (Unit 2)	Umfang: 12 – 15 Stunden	Jahrgangsstufe 5

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> - Sich über die Familie und Wohnverhältnisse äußern - über Verwandtschaftsgrade und Nationalitäten sprechen - Familienstammbaum; - Besitz und Zugehörigkeit; Besitzangaben machen; - Regeln diskutieren und finden; - Umgang in der Familie; sich höflich ausdrücken; - über Gefühle sprechen; über Charaktere und Sachen im Text sprechen - Wörter nach Wortfamilien gruppieren; einfache <i>collocations</i> sammeln

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">4. Kommunikative Kompetenzen</p> <p>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Texte und einfache Äußerungen verstehen (S. 34/35) - einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 38, 1, 2) <p>Sprechen (an Gesprächen teilnehmen/zusammenhängendes Sprechen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Zusammenhänge im Rahmen ausgewählter Themenbereiche formulieren (S. 27, 29, 31ff) <p>Leseverstehen: Informationen aus dem Text entnehmen (S.35) Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 28, ex. 2)</p> <p>Schreiben: kurze zusammenhängende Texte schreiben, die sich auf Alltagskommunikation und vertraute thematische Zusammenhänge beziehen (z.B. S. 27, 4)</p> <p>Sprachmittlung: in Begegnungssituationen einfache Informationen (u.a. einfache Anweisungen und Auskünfte) in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 125)</p>	<p style="text-align: center;">5. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Aussprache und Intonation: die Intonation von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (z.B. S. 31, ex. 13: Unterscheiden zwischen Lang- und Kurzform)</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Asking somebody to do something or not to do something (S.32-33) - Expressing proposals and how to respond (S. 39) <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - possessive determiners (S. 29) - auxiliaries: can/can't (S. 32/33), all forms - `have got/has got`: (S. 30-31), all forms <p>Orthographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen der Regeln der Groß- und Kleinschreibung (vocabulary, S. 180)
<p style="text-align: center;">6. Methodische Kompetenzen</p> <p>Hörverstehen und Leseverstehen:</p>	<p style="text-align: center;">4. Interkulturelle Kompetenzen</p> <p>Orientierungswissen (persönliche Lebensgestaltung, Ausbildung/Schule,</p>

<p>-vertraute Namen, Wörter und elementare Wendungen in einfachen Mitteilungen im Zusammenhang mit den üblichen Alltagssituationen erkennen (S.30ff)</p> <p>Sprechen und Schreiben:</p> <p>- für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 39, 3)</p> <p>eigene Texte nach Vorlagen gestalten (z.B. S. 37, 2)</p> <p>Umgang mit Texten und Medien:</p> <p>- Kleine Szenen oder Rollenspiele gestalten (S.35)</p> <p>- einfache kurze Materialien zusammenstellen, Bild- und Textinformation in Beziehung setzen (z.B. S. 29, 5b)</p> <p>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</p> <p>unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 36, 1, 2)</p>	<p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Berufsorientierung): Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Freunde, tägliches Leben und Tagesabläufe, Freizeit – Einblicke in das Alltagsleben von Kindern und Jugendlichen in GB</p> <p>Werte, Haltungen und Einstellungen: spielerisch andere Sichtweisen erproben (z.B. S. 32, 16)</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen: einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen: sich selbst und die eigene Familie vorstellen (z.B. S. 29, 5), höfliche Ausdrücke verwenden (S. 33, 18)</p>	
<p>Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <p>- Wiederholung Themenkreis „Familie und Wohnen“</p> <p>- Erweiterung des Wortfeldes „Familie</p> <p>- Wortschatz der <i>Unit</i> sammeln, systematisieren, vernetzen; kreativer Umgang mit erlerntem Vokabular</p>	<p>Materialien und Medien</p> <p>UV basiert auf Unit 2 des Lehrwerks „Green Line 1“ von Klett</p> <p>ergänzend dazu: Workbook, CD zum Lehrwerk, sowie KV aus den Standardaufgaben</p> <p><u>Textsorten:</u></p> <p>- <i>Erzählung</i> (Lektionstext), Rollenspiel, Bildgeschichte, Lied</p>	<p>Produkte/Überprüfungsformate/Aufgabentypen</p> <p>Aufgabenschwerpunkt</p> <p>Hörverstehen: Aufgabe zum Hörverstehen (vgl. S. 26/27)</p> <p>Leseverstehen: Aufgabe zum globalen und selektiven Lesen (vgl. S. 26/27)</p> <p>Schreiben: materialgestütztes Schreiben über eine fiktive/die eigene Familie (vgl. S. 27, 2, S. 37, 2)</p> <p>Sprachmittlung: Zusammenfassung von Regeln in der anderen Sprache (vgl. S. 124)</p>

UNTERRICHTSVORHABEN 3

ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Hobbies and clubs (Unit 3)	Umfang: 12 Stunden	Jahrgangsstufe 5
--	--	--------------------	------------------

mögliche Bausteine

- über die Freizeit sprechen
- die Uhrzeit sagen; sich verabreden
- den eigenen Tagesablauf und dessen Routinen schildern
- ein Telefongespräch führen
- eine Geschichte nacherzählen
- über regelmäßige Aktivitäten berichten
- nahe und ferne Gegenstände benennen
- einem Hörtext Informationen entnehmen
- einem narrativen Text Informationen entnehmen
- Techniken der Wortschatzstrukturierung anwenden

Kompetenzen

7. Kommunikative Kompetenzen

Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:

- im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 55, ex. 2)
- adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 41, ex. 3)

Sprechen (an Gesprächen teilnehmen/zusammenhängendes Sprechen):

- auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 55, ex. 3)
- in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 41, ex. 4)
- sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 45, ex. 11)

Leseverstehen: Lehrbuchtexten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 40, ex. 1)

Schreiben:

- kurze zusammenhängende Texte schreiben, die sich auf Alltagskommunikation und vertraute thematische Zusammenhänge beziehen (z.B. S. 51, 4)
- kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 42, 2)

8. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

Aussprache und Intonation:

- Die Intonation von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (z.B. S.45, 9)

Wortschatz:

- Wortfeld „Uhrzeit“
- Alltagskommunikation: Verabredungen treffen; ein Telefongespräch führen asking for help and advice (S.55)

Grammatik:

Uhrzeiten
 Simple Present in Aussagesätzen (Bildung und Satzstellung)
 Häufigkeitsadverbien
 this / that, these / those

Orthographie: Kontinuierliches Rechtschreibtraining

Wiederholung:

- Personal- und Possessivpronomen (S. 52)
- Long forms and short forms differenzierend anwenden (S. 52)
- Yes/No- questions (S.53), Simple present (S. 53)

<p>Sprachmittlung: in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären (z.B. S. 126: zwischen Personen verschiedener Sprachen vermitteln)</p>		
<p style="text-align: center;">9. Methodische Kompetenzen</p> <p>Hörverstehen und Leseverstehen- Vorwissen aktivieren (z.B. S. 55, ex. 6) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 49, ex. 3)</p> <p>Sprechen und Schreiben- für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 50, ex. 1, S. 55, ex. 5) Uhrzeiten situationsadäquat anwenden (S.41 u.51)</p> <p>Umgang mit Texten und Medien - einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 49, ex. 2)</p> <p>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen -unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 50, ex. 2)</p>	<p style="text-align: center;">4. Interkulturelle Kompetenzen</p> <p>Orientierungswissen (persönliche Lebensgestaltung, Ausbildung/Schule, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Berufsorientierung): Persönliche Lebensgestaltung: tägliches Leben und Tagesabläufe, Freizeitaktivitäten und Hobbies</p> <p>Werte, Haltungen und Einstellungen: spielerisch andere Sichtweisen erproben (z.B. S. 45, 11)</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen: - Pläne machen und diskutieren (S. 51, ex. 1) - einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen: ein Telefongespräch führen (S. 43, 5)</p>	
<p style="text-align: center;">Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung Themenkreis „<i>hobbies</i> - Wortfelder sammeln, einfache <i>collocations</i> sammeln - kreativer Umgang mit Vokabeln 	<p style="text-align: center;">Materialien und Medien</p> <p>- UV basiert auf Unit 3 des Lehrwerks „Green Line 1“ von Klett ergänzend dazu: Workbook, CD zum Lehrwerk, sowie KV aus den Standardaufgaben</p> <p><u>Textsorten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erzählungen (Lektionstext S.48-49) - Spielanleitung (S.46) - Gedicht (S.50) - Stadtplan (S.54) - Brief/E-Mail S.52 	<p style="text-align: center;">Produkte/Überprüfungsformate/Aufgabentypen</p> <p>Aufgabenschwerpunkt</p> <p>Hörverstehen: Aufgabe zum detaillierten Hören (vgl. S. 41)</p> <p>Leseverstehen: Aufgaben zum globalen und selektiven Lesen (vgl. Story, S. 48, 49)</p> <p>Schreiben: materialgestütztes Schreiben über die eigene Freizeitgestaltung (vgl. S. 51, 4)</p> <p>Sprachmittlung: in einer Begegnungssituation zwischen Personen verschiedener Sprachen vermitteln (vgl. S. 126)</p>

UNTERRICHTSVORHABEN 4

ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Unit 4 – Greenwich Project Week (Unit 4)	Umfang: 15 Stunden	Jahrgangsstufe 5
--	--	--------------------	------------------

mögliche Bausteine

- Eine Informationsbroschüre verstehen
- einen Besucher über die eigene Stadt informieren; sich in der Stadt orientieren; Informationen erfragen; (geschlossene) Fragen stellen und beantworten; öffentliche Verkehrsmittel benutzen
- einen Test entwerfen; Regelfindung: Fragen mit Fragewörtern stellen
- Vorlieben für Charaktere ausdrücken; eine Perspektive übernehmen
- Leseverstehen üben; Erschließen von unbekanntem Vokabular
- Präpositionen
- Personen beschreiben

Kompetenzen

10. Kommunikative Kompetenzen	11. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit
<p>Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen: einfache Äußerungen und Hörtexte verstehen (z.B. S. 57, ex. 4) im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 61, ex. 8) einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 60, ex. 6, S. 67, ex. 2)</p> <p>Sprechen: am <i>classroom discourse</i> aktiv teilnehmen (z.B. S. 63, ex. 16) in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 59, ex. 5) auf einfache Sprechansätze reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 60, ex. 7, S. 61, ex. 10, S. 71, ex. 3) unter Nutzung von sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 62, ex. 12) sich selbst, die Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 56, ex. 2) einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 67, ex. 3)</p> <p>Leseverstehen: Lehrbuchtexten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 64, ex. 17)</p>	<p>Aussprache und Intonation: einfache vertraute Aussprache- und Intonationsmuster anwenden (z.B. S. 65, ex. 22)</p> <p>Wortschatz: Wortfeld „Stadt/Sehenswürdigkeiten/Verkehrsmittel“ Alltagskommunikation: Informationen erbitten</p> <p>Grammatik: Objektformen von Personalpronomen <i>do</i> in Fragen, Verneinungen und Kurzantworten</p> <p>Orthografie: Kontinuierliches Rechtschreibtraining</p>

<p>Schreiben: Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 61, ex. 11) Kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 71, ex. 1)</p> <p>Sprachmittlung: in Begegnungssituationen einfache Auskünfte in der Fremdsprache erfragen (z.B. S. 126)</p>	
<p style="text-align: center;">12. Methodische Kompetenzen</p> <p>Hörverstehen und Leseverstehen: Vorwissen aktivieren (z.B. S. 63, ex. 15, S. 70, ex. 3) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten (z.B. S. 58, ex. 1)</p> <p>Sprechen und Schreiben: für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 65, ex. 19) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 65, ex. 21)</p> <p>Umgang mit Texten und Medien: Sie untersuchen einfache Lehrbuchtexte nach inhaltlichen Gesichtspunkten und in Hinblick auf die Handlungsfiguren. Sie wenden produktionsorientierte Verfahren zum vertieften Verständnis an, z.B. gestalten sie Dialoge aus (z.B. S. 56, ex. 1).</p> <p>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen: unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 70, ex. 4) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. S. 70, ex. 5) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 63, ex. 16)</p>	<p style="text-align: center;">4. Interkulturelle Kompetenzen</p> <p>Orientierungswissen: Informationen über die Stadt Greenwich: Sehenswürdigkeiten, Verkehrsmittel und Menschen</p> <p>Werte, Haltungen und Einstellungen: spielerisch andere Sichtweisen erproben (z.B. S. 56, ex. 2)</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen: einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen: nach Informationen/nach dem Weg fragen (S. 59)</p>

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht:	Materialien und Medien	Produkte/Überprüfungsformate/Aufgabentypen
<p>Die SuS kennen berühmte Sehenswürdigkeiten aus englischsprachigen Ländern; evtl. Sehenswürdigkeiten aus dem Heimatland</p> <p>Wörter zu den Wortfeldern „Stadt“ und „Verkehrsmittel“</p> <p>evtl. können sie nach dem Weg fragen und ein entsprechendes Verkehrsmittel benennen</p>	<p>UV basiert auf Unit 4 des Lehrwerks „Green Line 1“ von Klett</p> <p>ergänzend dazu: Workbook, CD zum Lehrwerk, sowie KV aus den Standardaufgaben</p> <p><u>Textsorten:</u></p> <p>- Erzähltexte/Hörverstehenstexte, Dialoge, Rollenspiele, Gedicht, Lied, Vokabelsammlungen</p>	<p>Hörverstehen: <i>matching</i>-Aufgabe zum detaillierten Hören (vgl. S. 57)</p> <p>Leseverstehen: Aufgabe zum detaillierten Leseverstehen (vgl. S. 62)</p> <p>Schreiben: materialgestütztes Schreiben über die eigene Stadt (vgl. S. 56, ex. 2)</p> <p>Sprachmittlung: in einer Begegnungssituation den Weg und Informationen in der Fremdsprache erfragen (vgl. S. 126)</p>

UNTERRICHTSVORHABEN 5

ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Birthday party (Unit5)	Umfang: 15 Stunden	Jahrgangsstufe 5
--	--------------------------------------	--------------------	------------------

mögliche Bausteine

- nach Preisen fragen
- Kleidergrößen benennen; Einkaufsgespräche führen
- Wünsche ausdrücken; Monate, Datum; Einladungen aussprechen
- beschreiben, was man gerade tut; Regelfindung: Schreibung von *-ing* Formen
- Mengenangaben machen; Zugehörigkeit und Besitz
- Titel und Kernideen einer Geschichte verstehen; Leseverstehen üben
- Ein Wörterbuch benutzen; Wortgruppen bilden
- sich höflich ausdrücken

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">13. Kommunikative Kompetenzen</p> <p>Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen: einfache Äußerungen und Hörtexte verstehen (z.B. S. 73, ex. 4) einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 79, ex. 18)</p> <p>Sprechen in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 75, ex. 6) auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 77, ex. 12) unter Nutzung von sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 77, ex. 11) sich selbst, die Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 75, ex. 7) einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 73, ex. 3a)</p> <p>Leseverstehen: Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 79, ex. 19) Kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten (u.a. Anzeigen, Einladungen, Postkarten, Briefe) die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 75, ex. 5)</p>	<p style="text-align: center;">14. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Aussprache und Intonation: die Intonation von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (z.B. S. 79, ex. 20)</p> <p>Wortschatz: Wortfeld „Einkaufen“; „Monate/Datum“</p> <p>Grammatik: <i>want to</i> und <i>would like to</i> Ordnungszahlen Das Datum <i>Present Progressive</i>: Aussagen, Fragen und Kurzantworten Mengenwörter <i>much/ many, a little/ a few</i> und Mengenangaben mit <i>of</i> Der <i>of</i>-Genitiv</p> <p>Orthografie: Kontinuierliches Rechtschreibtraining</p>
--	--

Schreiben:

kurze zusammenhängende Texte schreiben, die sich auf Alltagskommunikation und vertraute thematische Zusammenhänge beziehen (z.B. S. 81, ex. 4b, S. 85, ex. 4)

Einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 84, ex. 3)

Kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 75, ex. 7)

Sprachmittlung:

Bei einem Einkauf Fragen und Auskünfte in der jeweils anderen Sprache wiedergeben (z.B. S. 127)

15. Methodische Kompetenzen**Hörverstehen und Leseverstehen:**

Vorwissen aktivieren (z.B. S. 72, ex. 1)

gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten (z.B. S. 80/81)

Sprechen und Schreiben:

eigene Texte nach Vorlagen gestalten (z.B. S. 75, ex. 5c)

Umgang mit Texten und Medien:

einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 81, ex. 2)

Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:

unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 84, ex. 2)

mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. S. 84, ex. 1)

in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 77, ex. 13)

4. Interkulturelle Kompetenzen**Orientierungswissen:**

Persönliche Lebensgestaltung: Einkaufen, Geburtstagspartys, Einladungen

Werte, Haltungen, Einstellungen:

spielerisch andere Sichtweisen erproben (z.B. S. 85, ex. 2)

Handeln in Begegnungssituationen:

sprachliche Wendungen beim Einkaufen verwenden (S. 76, ex. 9)

höflich reagieren (z.B. S. 84, ex. 5)

auf einfache Alltagssituationen reagieren (S. 84, ex. 4)

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht:	Materialien und Medien	Produkte/Überprüfungsformate/Aufgabentypen
<p>Vertrautheit mit Vokabular zu den Wortfeldern zum Thema „Einkaufen“, „Essen und Trinken“ und „Geburtstagsfeier“</p>	<p>UV basiert auf Unit 5 des Lehrwerks „Green Line 1“ von Klett ergänzend dazu: Workbook, CD zum Lehrwerk, sowie KV aus den Standardaufgaben</p> <p><u>Textsorten:</u> - Erzähltexte/Hörverstehenstexte, Dialoge, Rollenspiele, Gedicht, Lied, Vokabelsammlungen</p>	<p>Aufgabenschwerpunkt Hörverstehen: Aufgabe zum detaillierten Hören (vgl. S. 79, ex. 18) Leseverstehen: Aufgabe zum detaillierten Leseverstehen (vgl. S. 78, ex. 14) Schreiben: über Geburtstagspartys schreiben (vgl. S. 81, ex. 4) Sprachmittlung: Bei einem Einkauf Fragen und Auskünfte in der jeweils anderen Sprache wiedergeben (vgl. S. 127)</p>

UNTERRICHTSVORHABEN 6

ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Beach holiday (Unit 6)	Umfang: ca. 15 Stunden	Jahrgangsstufe 5
--	--------------------------------------	------------------------	------------------

mögliche Bausteine

Erste Orientierung in GB;
 Zahlen über 1000;
 Jahreszahlen;
 eine Landkarte lesen;
 ein Reiseziel aussuchen;
 Textsorte: Internetseite;
 eine Urlaubsreise planen;
 über gegenwärtige und gewohnheitsmäßige Handlungen sprechen;
 Jahreszeiten;
 Vor- und Nachteile überlegen;
 eine Geschichte über eine bekannte historische Person in GB lesen;
 eine Geschichte nacherzählen;
 Leseverstehen üben;
 Techniken zum Erschließen unbekanntes Vokabulars

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">16. Kommunikative Kompetenzen</p> <p>Hörverstehen: einfache Äußerungen und Hörtexte verstehen (z.B. S. 91, ex. 5) adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 88, ex. 2) einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 95, ex. 19)</p> <p>Sprechen: Am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 91, ex. 6a) in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 95, ex. 18) auf einfache Sprechansätze reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 92, ex. 8)</p> <p>Leseverstehen: Lehrbuchtexten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 97, ex. 1, 3) Kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten (u.a. Anzeigen, Einladungen, Postkarten, Briefe) die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 89, ex. 3)</p>	<p style="text-align: center;">17. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Aussprache und Intonation einfache vertraute Aussprache- und Intonationsmuster anwenden (z.B. S. 95, ex. 20a)</p> <p>Wortschatz Zahlen über 1000, Jahreszahlen Jahreszeiten</p> <p>Grammatik bring and take Simple present and present progressive some and any unregelmäßige Pluralformen</p> <p>Orthographie Kontinuierliches Rechtschreibtraining Unregelmäßige Pluralformen</p>
---	---

<p>Schreiben: kurze zusammenhängende Texte schreiben, die sich auf Alltagskommunikation und vertraute thematische Zusammenhänge beziehen (z.B. S. 101, ex. 1) Einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 100, ex. 3) Kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 91, ex. 7)</p> <p>Sprachmittlung: Informationen aus einem Hörtext in der Zielsprache zusammenfassen (z.B. S. 128)</p>		
<p>18. Methodische Kompetenzen</p>	<p>19. Interkulturelle Kompetenzen</p>	
<p>Hörverstehen und Leseverstehen gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten (z.B. S. 88, ex. 1, S. 94, ex. 14, 15) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 97, ex. 1, 3, 4)</p> <p>Sprechen und Schreiben für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 91, ex. 6b, S. 97, ex. 4)</p> <p>Umgang mit Texten und Medien einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 97, ex. 1, 3) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S.) einfache kurze Materialien aus dem Internet bzw. Radio oder Fernsehen zusammenstellen, Bild- und Textinformation in Beziehung setzen (z.B. S. 93, ex. 13b)</p> <p>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 100, ex. 1)</p>	<p>Orientierungswissen (persönliche Lebensgestaltung, Ausbildung/Schule, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Berufsorientierung) Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Geografie, Geschichte und wichtige historische Persönlichkeiten Großbritanniens</p> <p>Werte, Haltungen und Einstellungen spielerisch andere Sichtweisen erproben (z.B. S. 97, ex. 2)</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen einfache alltägliche Aussagen vervollständigen (z.B. S. 95, ex. 21)</p>	
<p>Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p>	<p>Materialien und Medien</p> <p>UV basiert auf Unit 6 des Lehrwerks „Green Line 1“</p>	<p>Produkte/Überprüfungsformate/Aufgabentypen</p> <p>Aufgabenschwerpunkt</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Grundwortschatz zum Thema holidays, beach (holiday, beach, wave, sand, surfing, swimming) - Grundwortschatz zum Thema weather, times of the year (sun, rain, snow, cold, cloud, wind...) 	<p>von Klett ergänzend dazu: Workbook, CD zum Lehrwerk, sowie KV aus den Standardaufgaben</p> <p><u>Textsorten:</u> - Erzähltexte/Hörverstehenstexte, Dialoge, Rollenspiele, Gedicht, Lied, Vokabelsammlungen</p>	<p>Hörverstehen: Aufgabe zum globalen, detaillierten und selektiven Hörverstehen (vgl. S. 88) Leseverstehen: Aufgabe zum globalen, selektiven und detaillierten Leseverstehen (vgl. S. 96/97) Schreiben: materialgestütztes Schreiben über einen Familienausflug (vgl. S. 101, ex. 1) Sprachmittlung: Informationen aus einem Hörtext in der Zielsprache zusammenfassen (vgl. S. 128)</p>
---	---	--

UNTERRICHTSVORHABEN 7

ggf. fächerverbindende Kooperation mit Biologie	Thema: Animals in the city (Unit 7)	Umfang: ca. 15 Stunden	Jahrgangsstufe 5
--	--	------------------------	------------------

mögliche Bausteine

<p>Eine Broschüre lesen; Verpflichtungen, Notwendigkeiten, Verbote; im Klassenraum zusammenarbeiten; sich um ein Haustier kümmern; Vor- und Nachteile ausdrücken und abwägen; Sätze verbinden; Satzmelodie erkennen; eine bewegende Geschichte lesen; alternative Ausgänge einer Geschichte bewerten; Bildergeschichten schreiben; Leseverstehen üben; Wörter mit mehreren Bedeutungen unterscheiden (Wörterbucharbeit); Präpositionen</p>
--

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">20. Kommunikative Kompetenzen</p> <p>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen einfache Äußerungen und Hörtexte verstehen (z.B. S. 108, ex. 17) adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 103, ex. 3)</p> <p>Sprechen (an Gesprächen teilnehmen/zusammenhängendes Sprechen) Am <i>classroom discourse</i> aktiv teilnehmen (z.B. S. 105, ex. 6) in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 103, ex. 4) unter Nutzung von sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 104, ex. 2) sich selbst, die Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 105, ex. 5b)</p> <p>Leseverstehen Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte der Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 111, ex. 3c) Kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten (u.a. Anzeigen, Einladungen, Postkarten, Briefe) die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 103, ex. 1)</p>	<p style="text-align: center;">21. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Aussprache und Intonation die Intonation von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (z.B. S. 109, ex. 20)</p> <p>Wortschatz Wortfeld „Tiere und Haustiere“</p> <p>Grammatik Modalverben <i>must, mustn't, needn't, can, can't</i> Konjunktionen</p> <p>Orthographie Kontinuierliches Rechtschreibtraining</p>
--	--

<p>Schreiben kurze zusammenhängende Texte schreiben, die sich auf Alltagskommunikation und vertraute thematische Zusammenhänge beziehen (z.B. S. 105, ex. 7b) Kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 105, ex. 7a, S. 106, ex. 9)</p> <p>Sprachmittlung Informationen aus einem adaptierten authentischen Text in der Zielsprache zusammenfassen (z.B. S. 129)</p>	
<p style="text-align: center;">22. Methodische Kompetenzen</p> <p>Hörverstehen und Leseverstehen gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten (z.B. S. 106, ex. 8, 9)</p> <p>Sprechen und Schreiben für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 111, ex. 3) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (u.a. Austauschen, Umstellen, Ausschmücken von Textelementen) (z.B. S. 111, ex. 3) Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 109, ex. 18c, S. 111, ex. 3c) Kurze Texte oder Textelemente auswendig lernen und vortragen (z.B. S. 116, ex. 4)</p> <p>Umgang mit Texten und Medien produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 109, ex. 18a)</p> <p>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 107, ex. 11) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerksgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. S. 116, ex. 1) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 107, ex. 13)</p>	<p style="text-align: center;">4. Interkulturelle Kompetenzen</p> <p>Orientierungswissen (persönliche Lebensgestaltung, Ausbildung/Schule, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Berufsorientierung) Persönliche Lebensgestaltung/Ausbildung/Schule Tiere, Haustiere; Schulausflüge, Clubs</p> <p>Werte, Haltungen und Einstellungen spielerisch andere Sichtweisen erproben (z.B. S. 103, ex. 4b)</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen: sich im Klassenzimmer höflich unterhalten (S. 105)</p>

ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen (z.B. S. 103, ex. 5, S. 107, ex. 14)		
<p>Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <p>Eine Anknüpfung erfolgt an folgende Themenbereiche: farm (feed the hens, hens lay eggs, cows give milk...), pets, animals in the zoo</p>	<p>Materialien und Medien</p> <p>UV basiert auf Unit 7 des Lehrwerks „Green Line 1“ von Klett ergänzend dazu: Workbook, CD zum Lehrwerk, sowie KV aus den Standardaufgaben</p> <p><u>Textsorten:</u> - Erzähltexte/Hörverstehenstexte, Dialoge, Rollenspiele, Gedicht, Lied, Vokabelsammlungen</p>	<p>Produkte/Überprüfungsformate/Aufgabentypen</p> <p>Aufgabenschwerpunkt Hörverstehen: Aufgabe zum selektiven Hören (vgl. S. 103, ex. 3) Leseverstehen: Aufgabe zum detaillierten Leseverstehen (vgl. S. 103, ex. 1) Schreiben: über Tiere schreiben (vgl. S. 117) Sprachmittlung: Informationen aus einem adaptierten authentischen Text in der Zielsprache zusammenfassen (vgl. S. 129)</p>